

# Kutter&Küste

DAS MEERESFISCHERIE-MAGAZIN

Nr 69 €6

Mit

DVD

Norwegen

- + Vikran Kystferie
- + Havøysund
- + Saltstraumen-Festival
- + Ersfjordbotn Brygge

DÄNEMARK

DER FJORD  
DER SCHÖNSTEN  
FORELLEN

HEILBUTT

Vollmond  
macht die  
Platten wild

REISE

Von Kajak  
bis Küste

Der perfekte Angelurlaub

PRAXIS

Assist-Haken  
So werden  
sie angeknüpft

TESTEN SIE

400

DOPPELGÄNGER-  
WATTWÜRMER



Österreich € 5,80  
Luxemburg € 7,00

4 198389 206000

Helmut aus dem fränkischen Manching hatte zuvor schon viele Heilbutte gefangen - und staunte, welchen Widerstand sein 50 Kilo schwerer Thun im Vergleich dazu leistete.



Die große Leidenschaft

# Thunfisch-Seminar in Kroatien

„Lass uns doch mal zusammen ein Seminar zum Angeln auf Blauflossenthun vor Zadar abhalten“, war Skipper Patrick Baiers Idee. Meine Bedenken, ich hätte Skrupel, wenn die Fische ausgerechnet dann nicht beißen, wischte Patrick mit seinem sonnigen Gemüt einfach weg: „Dein Name und meine Erfahrung - das wird schon ein Erfolg“, sagte er. Glaubte man der Mehrzahl der sieben Kursteilnehmer, die dann mit uns im September auf drei Booten in der kroatischen Adria fischten, war das Seminar für sie ein tolles Erlebnis. Dabei wurde unserer Teamältester, der 67-jährige Ronny aus Berlin, zu unserem tragischen Helden: Ein etwa 150 bis 180 Kilo schwerer Bluefin hatte Ronny den härtesten Drill seines Anglerle-

bens beschert. Nach zwei Stunden war der Fisch dann zwar am Boot, aber noch immer fit. Weil der Wind mittlerweile meterhohe Wellen vor sich herschob, hatte sich ein Teammitglied angeboten, den Fisch zu harpunieren, damit Patrick am Steuerstand der MAXI bleiben konnte. Doch die geworfene Harpune verfehlte den Thun - traf dagegen das Vorfach und schenkte dem Giganten die Freiheit. Ronny hätte den Thun zu gerne im Arm gehabt - zumal es sein dritter Verlust war: Den ersten Bluefin hatte er nach hartem Drill bei Michael Standor auf Ibiza durch Rutenbruch verloren. Beim zweiten mit Skipper Ron am Ebro-Delta war der Haken ausgeschlitz. Und nun das! Ronny

Unser jüngster Teilnehmer, der 14-jährige Johannes, fing am ersten Angeltag einen Thun mit über 64 Kilo. Der Fisch war zudem größer als Papa Baehrs zeitgleich gedrehter Fisch!



Beim Seminar im Juli 2018 werden wir mit Slidern am Wrack fischen, einer extrem erfolgreichen Technik auf alle Grundfischarten.

nahm das Anglerschicksal letztlich mit Größe und hat sich schon für unser nächstes Seminar vom 14.-20. Juli 2018 angemeldet. Dann werden Patrick und ich auch eine neue Technik anwenden und mit „Slidern“ am Wrack tolle Grundfische fangen. Wir angeln vier Tage mit drei Booten und je drei Anglern an Bord, zudem werden zwei Seminarabende abgehalten und an zwei Abenden mit Schmausen und Trinken frei relaxt. Die ersten Plätze sind schon weg...  
Jürgen Oeder

Weitere Infos: <http://biggame-kroatien-events.de>

Dieter Eisele  
sea-fishing  
Das Meeressportmagazin  
Die Nr. 1

SÖLVKROKEN

JIGGING MASTER Hogy

KVALVIK TWITCHER

www.SEA-FISHING.DE

TWITCHER + HOGY

- Jiggn 7 inch/18 cm
- Jiggn 9 inch/23 cm
- Paddle 8 inch/20 cm

Kopf in 35, 50g, 75g, 100g, 125g und 160g

WIRBELWIND

FOTO UND DEVELOPMENT BY MARTIN LIEBETANZ-VAHLDIK

SOFT-BAIT

KVALVIK DOPPELGÄNGER

DIE REVOLUTION AUF DEM HOGY'S SEKTOR

Doubletten-Lifter

SEA FISHING

ATLANTIK-TOUREN 2018

- NORD-NORWEGEN Mikkelvik Brygge
- Hitra Sjøhusferie - Island Westfjorde

www.Sea-Fishing.de  
Anfragen: mail@dieter-eisele.de

JIGGING MASTER

JETZT ONLINE DER JM-KATALOG

www.Jigging-Master.de

KVALVIK Pure fishing

VERFÜHRUNG AUF DIE NATÜRLICHE ART

„Nur“ mit Köderfisch statt Popper. Den Angler am Ebro freut's, trotzdem.



Skipper Patricks „personal best“. Mit 135 Kilo außergewöhnlich für die Adria.

## Mittelmeer

*Skifahren ist bestens im Winter, Pilze sammelt man im Herbst und Angeln auf Blauflossenthun sollte im Sommer im Mittelmeer eigentlich eine sichere Bank sein. – Sollte. Ein Rückblick.*

**O**b nun in der Adria vor Kroatien, am Ebro-Delta oder vor dem nördlichen Inselfelch von Mallorca: Dort ist von Juli bis Ende September Hauptsaison beim Fischen auf Blauflossenthun. Doch in diesem Jahr stöhnten alle Skipper über Zeiten ohne Thun. Vor allem im September. Selbst die Mehrzahl der Berufsfischer, die vor Kroatien tagtäglich auf Bluefins angeln, konnten in dieser Saison ihre Fangquoten nicht erfüllen. Skipper Patrick Baier operiert vor Zadar und berichtet ebenfalls von einem schlechten September. Dass er trotzdem insgesamt so viele Thune fangen konnte wie 2016 (150 auf drei Booten), führt er auf die außergewöhnlich gute Fischerei im Mai und Juli zurück. Ganz oben in der Fangstatistik stehen fünf Bluefins, die mit 100 bis 150 Kilo weit über den ansonsten üblichen 50 bis 60 Kilo lagen. Die Little Tunny blieben aus, stattdessen gab es einen Run

mit bis zu 22 Kilo schweren Goldmakrelen! Die Brüder Toni und Vinz Riera im Norden von Mallorca wundern sich ebenfalls über einen Einbruch beim Bluefin-Angeln im September. Ein plötzlicher Einbruch der Wassertemperaturen? Die besten Monate waren März bis Juli und Oktober. Insgesamt fingen die beiden rund 150 Bluefins, darunter 14 mit Gewichten von 200 bis 250 Kilo, der schwerste (im Mai gefangene) wog 348 Kilo. Bemerkenswert: Die Brüder fingen neun Thune, die sie selbst zuvor schon einmal getaggt hatten. Damit ist erneut belegt, dass es im Norden Mallorcas einen standorttreuen Thunfisch-Bestand gibt. Auch der sympathische Skipper Ron Nieuweboer spricht am Ebro-Delta von einer „bescheidenen“ Hauptsaison auf Blauflossenthun. Zwar kamen die großen Thunfischschwärme Mitte Juli pünktlich zum Oberflächenfischen mit Popper und Co. ans Delta. Doch nach zwei Wo-

chen wehte ein Sturm aus Ost. Danach waren die Köderfische verschwunden und mit ihnen die Thune. Dabei blieb es dann bis Ende Oktober. Stattdessen war Chumfischen angesagt. „Wir haben deshalb weitaus weniger gefangen, dafür aber überwiegend größere Fische mit 50 bis 70 Kilo“, so Ron. Dass die Saison 2018 erneut schwie-



Rund 200 Kilo, schnell fotografiert und released mit Capt. Toni Riera

rig wird, fürchten die Skipper nicht und auch nicht die Angler. Sie buchen schon fleißig, heißt es.

### 4 Fragen zum Mittelmeer

#### Wie unterscheiden sich die Thunfisch-Revier?

Der Ebro ist das Ziel Nr.1 für Popperfischer, vor Zadar ist bestes Fischen im Stand Up, vor Alcudia stehen die schwersten Fische.

#### Was kann ich im Mittelmeer sonst noch fangen?

Viele verschiedene Arten bis hin zu Gabeldorsch und Conger, aber am besten immer vom Boot aus.

#### Kann ich auch vom Ufer aus fischen?

Bedingt: Im Herbst/Winter auf Wolfsbarsch, oder am Ebro im Sommer auf raubende Palometa und Bluefish.

#### Wo kann ich mehr erfahren?

Patrick Baier/Kroatien  
[www.biggame-kroatien.de](http://www.biggame-kroatien.de)  
Toni Riera/Mallorca  
[www.fishinginmallorca.com](http://www.fishinginmallorca.com)  
Michael Standor/Balearen  
[www.balearic-sportfishing.com](http://www.balearic-sportfishing.com)  
Ron Nieuweboer/Ebro  
[www.roned.de](http://www.roned.de)  
Adrian Vidal/Ebro  
[www.greenflaketackle.com](http://www.greenflaketackle.com)